

# *St.-Elisabeth-Bote*

*Kapellenbrief aus dem Schwesternhaus "St. Elisabeth" in Auw a. d. Kyll*

\*\*\*\*\*

8. Jg. Nr. 35/2014 NEUNUNDZWANZIGSTER SONNTAG IM JK 19.10.2014

## GOTTESDIENSTORDNUNG UND TERMINE

**Sonntag 19.10. NEUNUNDZWANZIGSTER SONNTAG IM JAHRESKREIS**

17.30 Uhr Sonntags-Vorabendmesse in der Pfarrkirche von Auw

9.30 Uhr Sonntagsmesse in der Schwesternkapelle von Auw für die Lebenden und Verstorbenen der Fam. Lutsch-Gerten (Dudeldorf)

10.30 Uhr Sonntagshochamt in der Pfarrkirche von Speicher

11.00 Uhr Sonntagsmesse in der Pfarrkirche von Neidenbach mit Vorstellung der sieben neuen Messdiener

**Montag 20.10. Hl. Wendalinus, Einsiedler im Saarland**

7.30 Uhr Hl. Messe in der Schwesternkapelle von Auw nach Meinung

**Dienstag 21.10. Vom Wochentag - Hl. Ursula und Gefährtinnen**

17.30 Uhr Rosenkranz in der Schwesternkapelle

18.00 Uhr Abendmesse für den verstorbenen Bruder Philippus

**Mittwoch 22.10. Vom Wochentag - Hl. Theresia von Avila**

7.30 Uhr Hl. Messe in der Schwesternkapelle von Auw für + Sr. M. Agatha (verstorben am 4. Oktober im Alter von 86 Jahren)

**Donnerstag 23.10. Vom Wochentag - Hl. Johannes von Capestrano, Ordensmann**

19.30 Uhr Hl. Messe in der Kapelle von Etteldorf

**Freitag 24.10. Vom Wochentag**

17.30 Uhr Rosenkranz in der Schwesternkapelle

18.00 Uhr Abendmesse in der Schwesternkapelle nach Meinung

**Samstag 25.10. Vom Wochentag**

In der Schwesternkapelle keine hl. Messe

17.00 Uhr Eröffnung des Viez- und Backfestes in Preist (Keltenhalle)

19.00 Uhr im Gemeindehaus Auw an der Kyll: Bayerischer Abend mit Haxen, Weißwurst und Bier aus Bayern.

**Sonntag 26.10. DREISSIGSTER SONNTAG IM JAHRESKREIS**

**SONNTAG DER WELTMISSION - Kollekte für MISSIO**

9.30 Uhr Sonntagsmesse in der Schwesternkapelle von Auw nach Meinung (auch in der Schwesternkapelle Missionskollekte!)

10.30 Uhr Sonntagshochamt in der Pfarrkirche Speicher

11.00 Uhr Sonntagsmesse in der Pfarrkirche von Gindorf

15.00 Uhr Seniorennachmittag im Pfarrheim Baustert mit Vorstellung des Buches "Ous der Bouster Poar" mit einem Beitrag "Die Verehrung der Luxemburger Muttergottes in der Südeifel", von Prof. Dr. Andreas Heinz aus Auw an der Kyll.

## ZUM ROSENKRANZMONAT

Der Rosenkranz hat eine Eigentümlichkeit, die jedem anderen Gebet abgeht und ihm einen Vorzug gibt. Nämlich die zehnmahlige Wiederholung desselben Geheimnisses. Zum Beispiel: Jesus, der für uns das schwere Kreuz getragen hat. Dasselbe zehn Mal wiederholt, dringt leicht in die Seele tiefer ein als die stets wechselnden Gedanken und Worte eines anderen Gebetes. Wer das erste oder zweite Mal gleichgültig es anhört, der kann doch nicht immer kalt bleiben, wenn er es das neunte und zehnte Mal hört. Es dringt ihm zuletzt doch an das Herz, wie zehn Schüsse auf einen Punkt leichter Breche machen als hundert auf verschiedene Seiten. Vgl. Alban Stolz, Lichte Höhen (Aus den Tagebüchern), Freiburg im Breisgau 1922, S. 112.

## ZUM SENIORENTAG DER VERBANDSGEMEINDE SPEICHER

*Peafer, Äässeg, Uelech  
hiels de fir Zalot.  
Vun dän ale Leiden  
huel der goode Rot!*

## SE KOMMEN UN SE GINN

*De Haipäerdcher am Gras,  
de Kanner an der Gaass,  
de Vigelcher am Besch,  
de Mecken op dem Desch,  
u wat beschengt de Sunn,  
et hott seng Zäit, seng Stunn.*

*Gewelks uem Himleszelt,  
de Menschen op der Welt,  
de Ruse laast et Hous  
un och de Hottermous,  
u wat beschengt de Sunn,  
et hott seng Zäit, seng Stunn.*

*Och di ganz owe stinn,  
se kommen un se ginn!*

Angeregt von dem Gedicht "Si kommen a si gin" von dem luxemburgischen Dichter Tit Schroeder. Diyarbakir (Osttürkei) am 29. September 2014.

## LEBENSWEISHEIT.

- Mancher wäre viel gescheiter, wenn er sich für dümmer halten würde.
- Die Menschheit ist in lauter Egoisten zerbröckelt. Sie soll in Christus und in seiner Liebe wieder eins werden.
- Jeder Mensch ist liebenswert, weil er ein von Gott Geliebter ist.
- Wä woogt, dä winnt.
- Wä seecht, dä find.
- Mer weeß kees ze vil, äwer dack net genoeg.
- Et Wäder un de Leit moß mer huele wi se séin.